

---

## Ausbildungsstart bei Ford

Der 1. September ist traditionell der Tag, an dem für viele junge Menschen die Berufsausbildung beginnt. So auch in der Automobilindustrie. Ford stellt in Köln 152 Lehrlinge ein und im Werk Saarlouis 35. Jeder vierte Berufsstarter in Köln hat sich für einen von vier dualen Studiengängen entschieden.

Ford stellt allen Auszubildenden digitale Endgeräte (PC, Laptop oder Tablet) zur Verfügung und stellt so sicher, dass auch im Falle eines erneuten Lockdowns die Ausbildung fortgesetzt werden kann. Zudem hat der Automobilhersteller bereits das Bewerbungsportal für den Ausbildungsbeginn in einem Jahr freigeschaltet. Zu den neuen Angeboten gehört dabei zum Beispiel auch die Ausbildung zum Werkfeuerwehrmann/-frau. Frühzeitige Bewerbungen sind ratsam, da die Ausbildungsplätze sukzessive vergeben werden und in einigen Berufen schnell belegt. Die Berufsausbildung bei Ford erfolgt in kleinen Zwölfer-Gruppen. So konnte mehr als die Hälfte aller Berufsanfänger in den vergangenen zehn Jahren die Ausbildung verkürzen. (aum)

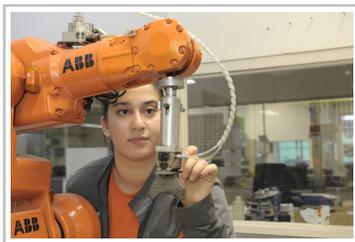
---

## Bilder zum Artikel



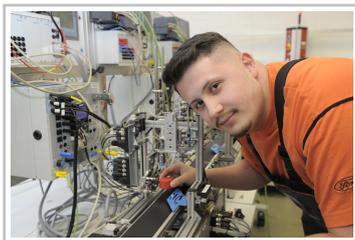
Ausbildung bei Ford in Saarlouis in Zeiten von Corona.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Ausbildung bei Ford im dualen Studiengang „do2technik“: Eine angehende Industriemechanikerin steuert einen Roboter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Ausbildung bei Ford: Ein angehender Elektroniker für Automatisierungstechnik überprüft die Logik an einer Miniatur-Fertigungsstraße.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford

---